

Antrag Nr. 12-O-11-0045

CDU

Betreff:

Ordnungswidrigkeiten im Märchenland [CDU]

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, einerseits in Absprache mit dem Ortsbeirat ausreichende Müllbehälter im Märchenland zu installieren und andererseits dort regelmäßige Kontrollen durch die Stadtpolizei hinsichtlich Verstößen gegen die Gefahrenabwehrverordnung durchzuführen zu lassen und den Ortsbeirat über das Ergebnis zu informieren.

Begründung:

Die Anwohner im Märchenland sind aufgebracht (siehe beiliegenden Zeitungsartikel). Immer wieder werden im dortigen Bereich von Passanten und Hundehaltern Verstöße gegen die § 2 und 4 der Gefahrenabwehrverordnung begangen. Ein untragbarer Zustand. Als erste Maßnahme hat die Ortsverwaltung HUKO-Boxen anbringen lassen. Da aber keine ausreichende Anzahl an Müllbehältern vor Ort ist, werden die vollen Tüten und anderer Müll z. B in die Vorgärten der Anwohner geworfen. Der Ortsbeirat hat auf Nachfrage bei der ELW erfahren, dass die Beschaffung von Müllbehältern zum einen Geld kostet, zum anderen aber auch Folgekosten wegen der regelmäßigen Leerung nach sich zieht. Gemäß den Zuschussrichtlinien für die Ortsbeiräte dürfen diese ihre Finanzmittel eben nicht verwenden, wenn Ausgaben Folgekosten nach sich ziehen. Sonst hätte der Ortsbeirat schon längst entsprechende Müllbehälter geordert. Es ist aber originäre Aufgabe der Stadt, die Gefahrenabwehrverordnung einerseits umzusetzen und andererseits präventiv, nämlich durch die Aufstellung einer ausreichenden Anzahl an Müllbehältern im Stadtgebiet und deren Leerung zu sorgen.

Wiesbaden, 21.03.2012